

der religiösen Mystiker und der Symboliker, ferner die Novellen und Studien und zuletzt die Jugenderinnerungen (meist berühmter Männer). Während er bei den letzteren sich auf eine gedrängte Aufzählung beschränkt, geht er bei den Romanen sorgfältiger auf den Inhalt ein. Eine Vollständigkeit hat er natürlich nicht erstrebt, aber er hat doch eine große Anzahl von Romanen gewürdigt und auf alle Fälle eine für seinen Zweck ausreichende Auswahl getroffen. Nur in dem Abschnitt über den werdenden Priester hätte er der Gerechtigkeit halber nicht bloß solche Romane behandeln sollen, in denen der Geistliche mehr oder weniger auf Irrwege gerät, sondern auch solche, in denen er ohne Abwege seinem Berufe treu bleibt, auch wenn er dabei weniger bekannte, weil literarisch weniger bedeutende Werke hätte berücksichtigen müssen.

Der zweite Abschnitt: »Die pädagogische Auswertung« füllt den Schluß des ersten Bandes und den ganzen zweiten Band. Hier sind unter einer Menge Stichworte, die bis in die kleinsten Einzelfragen der Pädagogik führen, die eigentlichen Leseerträge verarbeitet, die sich beim Studium all der vorher behandelten Romane und sonstigen Werke schöngestaltiger Verfasser in reicher Fülle ergeben haben. Das ist eine sehr originelle Pädagogik, die auf alle Fälle viel unterhaltamer und auch für den Laien viel anregender ist als ein wissenschaftliches Lehrbuch.

Als dritter und vierter Band sollen noch erscheinen: Dichter und Pädagogenzunft, und als fünfter Band: Der deutsche Lehrer in Fesseln. Während der erste Teil das zu erziehende Kind und die heranwachsende Jugend behandelt, sollen die beiden letzten Teile dem Lehrer gewidmet sein, wie er von Dichtern in seinem Werden und seiner Wirksamkeit geschildert wird. Nach ihrem Erscheinen wird uns eine ganze Dichterpädagogik zur Verfügung stehen, wie sie bisher noch nicht in der Literatur vorhanden war und wie sie nur ein sehr belesener Fachmann in jahrelanger eifriger Arbeit schaffen konnte. Tony Kellen.

Claudius', Matthias, des Wandsbeker Boten, Gedichte. Kl. 8°. 144 S. m. 5 Bildern. Gotha (1921), Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Ladenpreis in Halbleinen geb. M 15.—.

Diese neueste Ausgabe ist eine Gedenkgabe zum 125jährigen Bestehen der von Friedrich Perthes gegründeten Gothaer Verlagsbuchhandlung. Es ist eine nach Ausdruck und Schreibung unveränderte Neuauflage der ersten Auflage der Dichtungen des Wandsbeker Boten, dessen gemütreiche Lyrik Friedrich Perthes als erstes Buch verlegt hat, und eben deshalb ein interessantes Büchlein. Es fehlt darin keines der bekannten natürlichen, humorvollen Gedichte und es ist geschmückt mit Bildnissen von Matthias Claudius, seiner Frau Rebekka und der ältesten Tochter beider, Caroline, der Gattin des Buchhändlers Friedrich Perthes in Hamburg, auch mit ein paar Familienszenen nach Daniel Chodowieckis Kupferstichen, Szenen aus Claudius' sowie Jakobus Haus zu Weihnachten 1796. Den kleineren Buchschmuck hat Erich Claus in Gotha gezeichnet. — Der Inhalt des Oktavbands füllt 144 Seiten mit 76 Gedichten, gegliedert in drei Gruppen: Die Zeit, Jahres- und Tageslauf — Der Mensch, Aus dem Leben — Lebensweisheit, Fabeln und Sprüche. Wer in die Familiengeschichte von Claudius und Perthes Einblick gewinnen möchte, ist auf Clemens Theod. Perthes: Friedrich Perthes' Leben, 3 Bde., 8. Aufl. 1896, und M. G. W. Brand: Caroline Perthes geb. Claudius, 4. Aufl. 1890, zu verweisen.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: = Fernsprecher. — = Postadresse. — = Bankkonto. — = Postfachkonto. — * = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

25.—30. Juli 1921.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 173.

Abart Nachf., Jos. Joh., Gg. Rittmeyer, Bönischhofen, veränderte sich in Gg. Rittmeyer vorm. Abart Christl. Buch- u. Kunsth. [Dir.]

»Ars« Kunst-, Buch- u. Antiquitäten-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Charlottenburg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Schweiz). Dem Leopold Hess wurde Ges.-Profura erteilt. [Dir.]

Behre's Verlag, E. Mitau, erloschen. [Dir.]

Boenig, Georg, Danzig. Konrad Müller ist nicht mehr Geschäftsführer, an seine Stelle trat Martin Klossies. [Dir.]

Buchhandlung der Windthorstbunde, Köln, erloschen. [Dir.]

Creutz'sche Buch- u. Musikh. u. Verlagsbuchh. Max Kretschmann, Magdeburg. Die Buch- u. Musikalienhandlung wird seit 19./VII. 1921 unter der Firma Max Kretschmann's Buch- u. Musikalienhandlung, der Verlag unter der Firma Creutz'sche Verlagsbuchhandlung (Max Kretschmann) weitergeführt. [Dir.]

Creutz'sche Sort.-Buchhandl., Magdeburg, f. Max Kretschmann's Buch- u. Musikalienhandlung. Leipziger Komm.: w. Fernau. [Dir.]

*Creutz'sche Verlagsbuchh. (Max Kretschmann), Magdeburg, Breitenweg 156. Leipziger Komm.: af. Fernau. [Dir.]

Deutsch-Weister-Verlag Dr. Hein Kohlschein, Kommandit-Gesellsch., München. Dem pers. haft. Gesellsch. Dr. Hein Kohlschein ist durch einstweilige Verfügung des Landgerichts München I vom 30./VI. 1921 die Vertretungsbefugnis auf die Dauer von drei Monaten entzogen worden. Dr. Ernst Schröder ist als gesetzlicher Vertreter bestellt worden. [S. 21./VII. 1921.]

*Devrient, A. F., Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 9. Spez.: Landwirtschaft, Naturwissenschaft u. Jugendliteratur in russischer Sprache. Geschäftsf.: Alfred Fr. Devrient u. Hans Steinbed. Leipziger Komm.: Hermann. [Dir.]

Devrient, A. F., St. Petersburg. Die Firma veränderte sich in A. F. Devrient, Verlagsgesellsch. m. b. H., und verlegte ihren Sitz nach Berlin. [Dir.]

Diekmann, Wilhelm, Crimmitschau, erloschen. [Dir.]

Dürr und Weber m. b. H., Leipzig. Horst Weber ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [S. 27./VII. 1921.]

*Esto-Musik, Handelshaus, Reval [Tallin] (Estland). Musik- u. Instrh., Konzertdirektion. Gegr. Juli 1921. Inh.: Eduard Sazepeza, August Nurfi u. Michel Rüdig. Leipziger Komm.: w. Breittopf & Härtel. [Dir.]

Expedition von Hendschels Telegraph M. Hendschel, Frankfurt (Main), ging an die Storms Kursbuch Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig, über, die das Kursbuch »Hendschels Telegraph« u. die Reiseführer »Luginsland« unter der Firma Storms Kursbuch, Verlagsgesellschaft m. b. H., Abteilung Hendschels Telegraph, fortführen. [Dir.]

Fröbel-Oberlin-Verlag Kurt Strien, Inh. Maria Lücke, Berlin-Tempelhof, gliederte dem Verlag eine Versandbuchhandlung an. [B. 172.]

Graf, Barth & Co., W. Friedrich, Breslau. Dem Hans Baumeister wurde Ges.-Profura erteilt. [S. 27./VII. 1921.]

*Gudrun Hildebrandt Verlag, Charlottenburg, Uhlandstr. 180. Spez.: Buch-, Kunst- u. Zeitschriften-Publikationen über Tanzkunst. Gegr. 1920. Inh.: Fr. Gudrun Hildebrandt. Verantw. Geschäftsf.: Paul Hildebrandt. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

Gaerdel, Wilhelm, Nürnberg. Leipziger Komm. jetzt: Maier. [B. 171.]

Ganns Erben, A. W., Potsdam. Der Mitinh. Kommerzienrat Curt Gerber ist am 24./VII. 1921 im 65. Lebensj. verstorben. [B. 174.]

Heede, Heinrich, Riga, erloschen. [Dir.]

Heidrich, Emil, Striegau, erloschen. [Dir.]

Kambli'sche Buchhandlung u. Druckerei G. m. b. H., Pfarrkirchen. Der Geschäftsf. Heinrich Wagner ist verstorben. Franz Eder wurde zum stellv. Geschäftsf. bestellt. [S. 25./VIII. 1921.]

Keil's Nachfolger, Ernst, (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig. Dem Max Arnold u. Otto Scheuer wurde Ges.-Profura erteilt. [Dir.]

Keimling & Grünberg, Stettin. Fritz Werner von Behmen ist als persönl. haft. Gesellschafter eingetreten. [S. 26./VII. 1921.]

*Konstanzer Bücherstube Kom.-Ges. Richard Walther, Konstanz (Baden), Marktstätte 4. Sortbh. u. Leihb. Gegr. 1./VI. 1921. (S. 24 u. 154. — Oberrhein. Bank, Fil. Konstanz.) Inh.: Richard Walther, Alfred Neuf u. Carl Ges. Antiquariatskataloge in zweifacher Anzahl direkt erbeten. Vermittelt Anzeigen u. Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. Beträge über 50 M. senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. Leipziger Komm.: w. Staadmann. [Dir.]

